

Rotstift 2.0



7. Auflage

Filmtipps

Das Chamäleon
als Haustier

BO-Herbst

Vorstellung
der Ser

Emoji-Quiz

Landtagswahl

Förderverein

5
schnelle
Fragen



Wunschzettel

Liebe Leserinnen und Leser,

hört ihr die (Schul-)Glöckchen schon klingen? Nicht nur das Jahr bewegt sich schließlich in großen Schritten auf sein Ende zu, sondern wir uns auch auf die Weihnachtsferien.

Doch bevor wir uns diese wohlverdiente Auszeit gönnen, möchten wir die letzten Monate Revue passieren lassen: Der Schimmbadtag gleich zu Anfang des Schuljahres, der Wandertag der 6. Klasse und jüngst auch die von unseren Schülern und Lehrern zusammengestellten Hilfspakete für Rumänien.

Auch innenpolitisch ist in diesem Jahr viel passiert. Auf Landesebene die Wahl, die wir in dieser Zeitschrift auswerten, aber auch unser neuer Landrat Herr Ahke wurde ebenfalls gewählt: Die Schülervertretung! Unser neuer Schülersprecher und seine Stellvertreterin kommen in der 7. Ausgabe des Rotstifts natürlich auch zu Wort. Weil sich die Chamäleons (um die es in dieser Ausgabe auch geht) so langsam weihnachtlich grün und rot verfärben, dürfen Themen rund um die Adventszeit natürlich auch nicht fehlen. Was kann man in der Weihnachtszeit alles machen und mit welchen Vorsätzen kann man motiviert ins neue Jahr starten? Welche Rolle würden die Lehrer in typischen Weihnachtsfilmen einnehmen und welche Bastelprojekte sind perfekte Weihnachtsgeschenke?

Das alles erfahrt ihr auf den folgenden Seiten, bevor wir euch in die hoffentlich schneereichen Ferien verabschieden.

Eure Rotstift-Redaktion



Wandertage

Schwimmbadtag

Ideen für den
Advent

Projektwoche
2024

Handball beim
S.S.V 1887

Unsere
Schülersprecher

Oberstufenmemes

Vorsätze für 2025

Thomas Ahke
im Interview

Aurapunkte

Weihnachtsfilme aus
Schlottywood

Rumänienhilfe

Der erste Aktivtag des Seiler- Gymnasiums im Schwimmbad Ebeleben

Der frühe Start ins Schuljahr brachte heiße Temperaturen mit sich. Die Lösung dafür: ein Ausflug ins Schwimmbad mit der gesamten Schule.

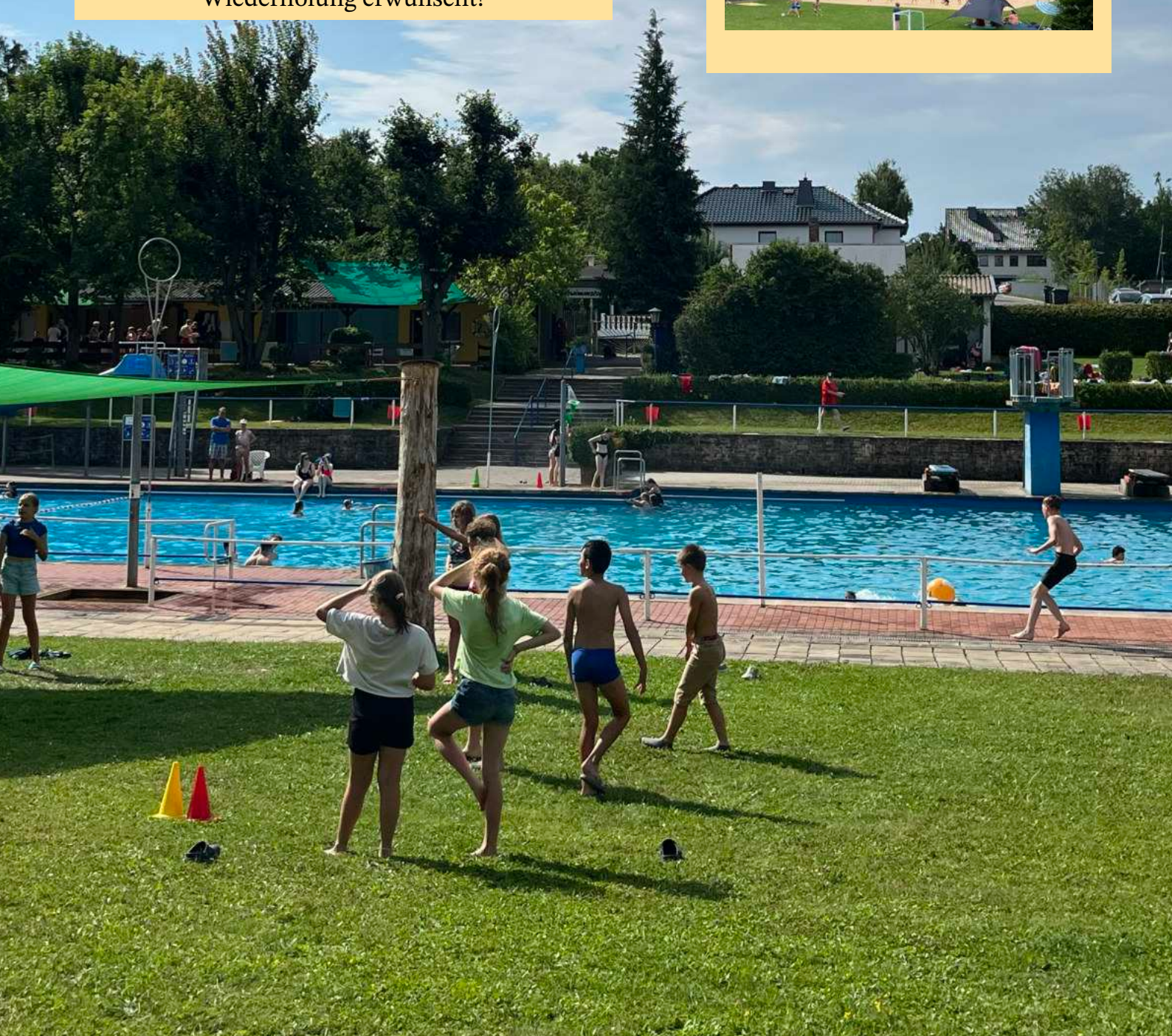
Die Schüler hatten die Möglichkeit, sich im Wasser abzukühlen oder verschiedene Spiele wie Volleyball, Federball, Tischtennis und auch Fußball zu spielen.

Der Ebelebener Schwimmbadverein verkaufte Kaffee und Kuchen und der Kiosk die klassischen Schwimmbad-Snacks.

Wiederholung erwünscht!



14.08.24
31°



Unsere neuen 5er

Rohan Mohammed Anes

Wie alt bist du?
10

Wo wohnst du?
In Ebeleben!

Was magst
du hier an der
Schule?
Fußball spielen!

Wie gefällt es dir bis
jetzt?
Es gefällt mir sehr gut!

Was ist dein
Lieblingsfach?
Ich mag Mathe sehr
gerne!

Auf was
freust du dich am
meisten in deiner
Brotdose?
Eigentlich freue ich
mich auf alles!

Welche Lehrer
magst du?
Ich mag alle!

Mit wem
verstehst du dich
am besten?
Mit meinem Freund
Oskar!

Was machst du in
der Pause?
Ich spiele Fußball!



Alina Weiland

Wie alt bist
du?
11

Wo wohnst du?
In Obermehler!

Wann wurdest du
geboren?
Am 14.11.2013

Wie gefällt es dir bis jetzt?
Mir gefällt es sehr gut!



Was ist dein
Lieblingsfach?
Mathe mag ich sehr gerne!

Was gefällt dir
gut?
Die Lehrer!

Welchen
Lehrer magst du
gerne?
Frau Schöpe.

Welchen
Lehrer magst du
nicht so gerne?
Gar keinen!

Hast du dir schonmal
was am Snacki geholt?
Ja, eine Caprisonne!

Lilly Böttcher

Wo
wohnst du ?

*Ich wohne in
Ebeleben.*

Wie alt
bist du ?

*Ich bin 10 Jahre
alt.*

Warum hast du dich
entschieden auf das
Seiler-Gymnasium?

*Weil ich Lehrerin werden
will.*

Was ist
dein Lieblingsfach?

*Mein Lieblingsfach ist
Sport.*

Was ist dein
Lieblingessen?

*Mein Lieblingsessen sind
Nudeln mit
Tomatensoße.*

Auf
was freust du dich
am meisten ?

Auf den Chor.

Wer ist dein
Lieblingslehrer?

Herr Schorcht.

Hast du dir schon
etwas am
Snackautomaten gekauft?

Ja, eine Caprisonne!

Was ist
dein Hobby?

*Ich spiele gerne
Tennis.*

Was erwartest du von
deinen Lehrern/innen?

Dass sie nett sind.

Was erwartest du von
deinen Mitschülern?

Dass sie nett sind.



Lennard Blankenburg

Aus welcher Grundschule kommst du?

Ich komme aus der Grundschule Thamsbrück.

Was ist dein Hobby?

Ich spiele gerne Fortnite.

Was ist dein Lieblingsessen?

Mein Lieblingsessen sind Eierkuchen.

Wie alt bist du?

Ich bin 11 Jahre alt.

Was ist dein Lieblingsfach?

Mein Lieblingsfach ist Mathe.

Hast du dir schon was am Snackautomaten gekauft?

Ja, Gummibärchen.

Warum hast du dich entschieden auf das Seiler-Gymnasium zu wechseln?

Weil die Schule cool ist.

Was machst du in der Pause?

Mit Freunden spielen.

Auf was freust du dich am meisten?

Am meisten freue ich mich auf Fortnite nach der Schule.

Was erwartest du von deinen Lehrern/ Mitschülern?

Dass sie nett sind.

Wer ist dein Lieblingslehrer?

Mein Lieblingslehrer ist Herr Schorcht.



Blaubeerplündererei bei Bruno und Brigitte

Am 28. August wanderte die 6b zum Hohenberger Hof von Frau Roth. Als wir nach einer Stunde wandern endlich ankamen, wurden wir erstmal von Bruno und Brigitte, den zwei Hofhunden, begrüßt. Nach einer kleinen Frühstückspause besprachen wir, wie verschiedene landwirtschaftliche Erzeugnisse weiterverarbeitet bzw. -verwendet werden, z.B.: Wolle aus Schaffell oder Stromerzeugung aus Mais. Anschließend zeigte uns Frau Roth den Hof, die Maschinen und die Holunderplantage mit etwa 7000 Bäumen. Dann durften wir alle nochmal ins Getreidesilo springen. Später machten wir eine Pflanzenrallye. Unsere Aufgabe war es, acht vorgegebene Pflanzen auf dem Gelände zu finden. Als alle Gruppen ihre Pflanzen gefunden hatten, bastelten wir kleine Dekorahmen aus Holz und druckten Postkarten mit Wildblumen. Danach hatten wir noch ein bisschen Freizeit, in der wir uns die Bäume mit Heidelbeeren vollschlugen, bis wir den einstündigen Rückweg antraten. Alles in allem war es ein schöner, lehrreicher und leckerer Tag.



Handball - mehr als ein Hobby!

Handball ist Leidenschaft, Dynamik und Teamgeist pur! Viel Action und spektakuläre Tore - alles auf einem Feld und in 60 Minuten! Handball ist Strategie, Ausdauer, Kampf und das Gefühl, gemeinsam im Team Großes zu erreichen! Egal ob Anfänger oder Hobbyspieler - Handball in Schlotheim bringt Menschen zusammen! Kommt vorbei!

C-Jugend

Jahrgang 2010/2011

**Trainingszeiten: Dienstag von
18:00-19:30 Uhr**



D-Jugend

Jahrgang 2012/2013

**Trainingszeiten: Mo / Do von
17:00-18:30 Uhr**



Schlotheimer SV 1887 e.V. Handball



HANDBALL

The word 'HANDBALL' is written in large, white, bold capital letters. Each letter contains a silhouette of a handball player in a different pose, such as throwing, passing, or shooting the ball. The background of the poster is a collage of handball-related images, including a large handball on the left and several players in action in the center and right.

WIR SUCHEN DICH!

**Lust auf Bewegung, Spiel
und Spaß im Team mit dem Ball?
Du bist mindestens 6 Jahre alt?**

**Dann pack deine Sportsachen
und Hallenschuhe und komm zum**

PROBETRAINING!

**Montags
von 17:00 bis 18:00 Uhr
Seilerhalle Schlotheim**



Landtagswahl in Thüringen

Ein Kommentar

Die Ergebnisse der extremen Ränder steigen, die politische Mitte verliert. Die Partei des ehemaligen Ministerpräsidenten, die Linke, verliert gar 18 %. Ist die Unzufriedenheit der Menschen in Thüringen wirklich so groß?

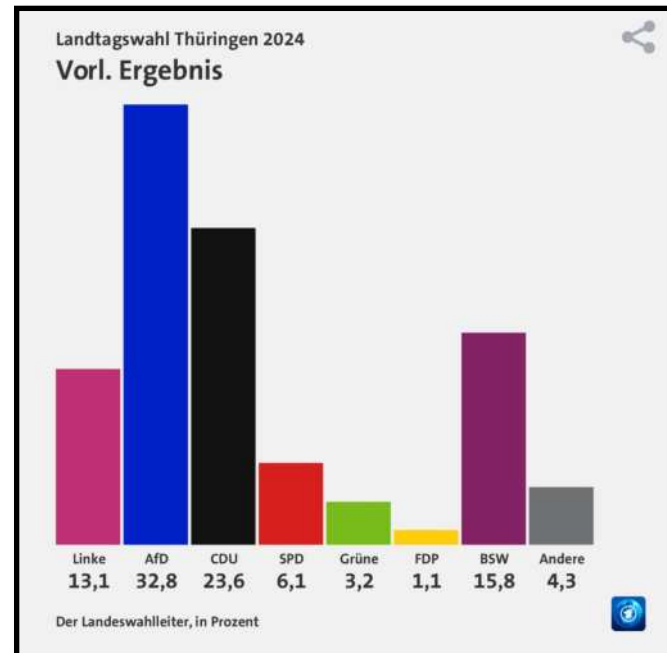
Die "Alternative für Deutschland" versucht sich seit Jahren, politisch zu etablieren. Bei der Landtagswahl in Thüringen erreicht sie Rekordwerte und wird mit rund 33% stärkste Kraft im Herzen Deutschlands.

Aber wie kommt es, dass sie so hohe Ergebnisse erzielte? Ich merke es selbst in meinem persönlichen Umfeld, dass die Ambitionen von rechten Parteien immer mehr auf Zustimmung treffen. Es beginnt bei: „Ja Recht haben sie schon“ und endet bei offenen Sympathiebekundungen und förmlichem Wahlkampf. Man selbst steht einfach nur daneben und weiß ganz genau, dass man diese Menschen selten umstimmen kann. Sie sind davon überzeugt und bekräftigen nicht selten die bekannten Parolen und Inhalte, der häufig menschenfeindlichen Plakate.

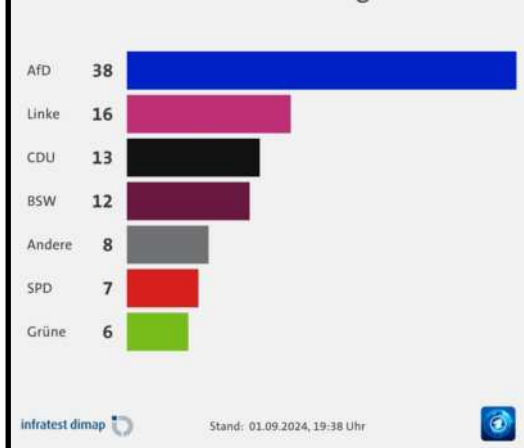
Apropos Plakate, wenn ich die Plakate der AfD sehe, frage ich mich nur, seit wann die Grenzen zu offensichtlichem Populismus so verschwommen sind. Kurze Sprüche, bei denen man den Hass förmlich spüren kann. Dazu Bilder vom Spitzenkandidaten Björn Höcke, der übrigens gesichert als Faschist bezeichnet werden kann (das ist nichts Positives, obwohl gerne so getan wird). Und trotzdem gibt es viel zu viele Menschen, die sich in den Parolen und Meinungen der AfD wiederfinden und bestätigt sehen.

Es tut mir leid, aber ich kann einfach nicht nachvollziehen, wie man Politiker, die offen nur ein „normales“ Menschenbild akzeptieren und teilweise komplette Bevölkerungsgruppen konsequent ablehnen und verachten, unterstützen kann. Wo kommt all dieser Hass her? Und was soll überhaupt normal sein?

Zeitenwende oder Zeitenende?



Landtagswahl Thüringen 2024
Stimmanteile bei 18-24-Jährigen



Aber ich will nicht nur über die AfD reden. Für viele andere Parteien fiel die Wahl historisch aus. Nehmen wir das BSW. Das "Bündnis Sahra Wagenknecht" gründete sich letztes Jahr, und kann schon jetzt überraschend hohe Ergebnisse verzeichnen. Bei der ersten Landtagswahl auf 16% zu kommen, ist beeindruckend. Ich denke einfach, dass viele Menschen nach einer Alternative zu den aktuellen Regierungsparteien suchen und dann das BSW als eine neue und vermeintlich innovative Partei sehen, die Hoffnung bringt.

Doch leider bedient sich diese „neue Alternative“ an doch so alten Rhetoriktricks, wie das Wahlprogramm beweist. Von den traditionellen Parteien bleibt unverändert die CDU stärkste Kraft, die SPD kämpft zunehmend um die Zweistelligkeit.

Im Bezug auf die kommende Bundestagswahl hoffe ich, dass sich die Menschen, die mit rechten Parteien sympathisieren, folgende Fragen stellen: Will ich wirklich eine Regierung voller Hass und Ausgrenzung? Will ich Menschen eine Entscheidungsgewalt geben, die offen eine "Remigration" fordern, oder will ich eine **Demokratie mit Mitbestimmungsrecht** für jeden? Eine **Demokratie ohne Vorurteile** und Phantasien von längst vergangenen Gesellschaften. Eine **Demokratie in der jeder willkommen ist**.



Unsere Projektwoche 2024

Der Herbst hat sich schon vor einigen Wochen verabschiedet, die Projektwoche liegt noch länger zurück. Deshalb möchten wir auf den folgenden Seiten noch einmal eine Übersicht über die diesjährigen Projekte geben. In welchen Projekten konnte man hübsche Kunstwerke erschaffen? Wo waren die handwerklich geschickten Schüler und Schülerinnen, die unseren Schulhof aufwerteten? Wer ist der nächste Großmeister im Schulschach? Falls ihr euch nicht mehr sicher seid, könnt ihr das hier nachlesen und gleichzeitig eure Erinnerungen an die Projektwoche erneut aufleben lassen.

Unsere Projekte 2024:

33 Jahre Schule in Schlotheim

Die besten Anekdoten und Geschichten aus drei Jahrzehnten Seiler-Gymnasium

Filmprojekt

Eine Videoreportage über unsere Projektwoche

Handarbeit

Kreatives in den Bereichen Häkeln, Nähen, Basteln und Diamond Paintings. Die besten Ergebnisse werden zum Weihnachtskonzert verkauft.

Escape-Game

Frau Bui vermittelt erweiterte Kenntnisse über Computerprogramme und das Entwickeln von Spielen.



Kunst aus Industriebauteilen

Gewohnt kreativ wird Herr Rößler mit seinen Projektteilnehmern Kunst aus Bauteilen, die vom Unternehmen Deltron gestellt werden, erschaffen, von Mosaiken bis hin zu Mandalas.

Kochen und Backen

Das leckerste Projekt mit frischen Keksen, Salaten und selbst zubereitetem Mittagessen.

Das Gebäck und andere Dinge werden ebenfalls zu Weihnachten verkauft.

Darstellen und Gestalten

Landschaftsbilder, Leinwände und Naturkunst - Dinge, die man nur in diesem Projekt findet. Zudem wird eine Stuhlchoreografie geprobt, die ebenfalls Teil des Weihnachtskonzerts sein wird.



Schulhof-Umgestaltung

Für die Aufwertung unseres Schulgeländes. Laut Herrn Thorhauer ist das gesamte Projekt ein einziges Highlight (Zitat: „Arbeit macht Spaß!“)

Glück

Was ist Glück und wie erreicht man es?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich dieses Projekt. Im Verlauf der nächsten Tage werden wir außerdem erfahren, was die Schüler an dieser Schule glücklich macht.

Weihnachten in anderen Ländern

Mithilfe von Kahoots und Präsentationen bringen uns die Schüler in diesem Projekt das Weihnachtsfest und entsprechende Traditionen aus allen Teilen der Erde näher.

Demokratie

Kreative Beschäftigung mit den Themen hinter dem Titel „Schule mit Courage“. Es gibt Workshops zu den Themen Migration, KI, Flucht und Fake News.

Boomwhackers

Das musikalischste Projekt in dieser Woche. Wir dürfen uns auf einen Auftritt am Donnerstag und einen weiteren zum Weihnachtskonzert freuen.

Kreative Spiele

In diesem Projekt wird die Schlossallee aus Monopoly zur Edeka-Straße und auch sonst sind der Kreativität beim Erstellen diverser Gesellschaftsspiele keine Grenzen gesetzt.

Schach

Wer wird der nächste Schachmeister dieser Schule?

Das wird sich vielleicht am kommenden Donnerstag im Schachturnier zeigen. Unter Herrn Wielands Leitung haben die Teilnehmer eine Chance auf diesen Titel.

Eine einzigartige Freundschaft

Ich möchte Euch mein Chamäleon Friedolin vorstellen. Es ist ein männliches Jemenchamäleon und meistens grün. Ich finde, dass Chamäleons spannende Haustiere sind, wovon ihr euch im Folgenden selbst überzeugen könnt!

Was fressen Chamäleons?

Alle Insekten, die grob zwischen die Augen des Chamäleons passen, können verfüttert werden. Man kann zum Füttern einen Futterstock oder eine Pinzette benutzen. Um dem Chamäleon Trinken zu geben, sollte man eine Pipette oder einen Dripper benutzen.

Angesagte Snacks sind :

- | | |
|-------------------------------|--------------|
| • Heimchen | • Schaben |
| • Wanderheuschrecken | (Kakerlaken) |
| • Mehlwürmer | • Motten |
| • Wüstenheuschrecken | • Käfer |
| • Gemüse (aber kein Kohlrabi) | • Spinne |
| • Grillen | • Raupen |
| • Fliegen | • Ameisen |
| • Mücken | • Zikaden |
| • Spinnen | • Termiten |
| | • Grashüpfer |



Warum färbt sich ein Chamäleon ?

Chamäleons färben sich zur Tarnung auf unterschiedlichen Untergründen, oder um Emotionen auszudrücken.

Dunkle Farben = ängstlich

Grün = glücklich

Rot = wütend



Wie muss das Terrarium ausgestattet sein?

Für den Boden eignen sich Rindenmulch und Junglerde. Pflanzen wie Farn, Rhamalilie, Bergpalmen, Romlilien, Monstera, Birkenfeigen, Efeututen, Orchideen und Passionsblumen sind passende Gewächse. Für die Beleuchtung nutzt man am besten UVA- und UVB-Lampen mit 75W-80W. Man braucht 1-3 Tageslichtlampen, je nach dem wie groß das Terrarium ist, und 1-3 Spottlampen. Das Terrarium muss überwiegend beleuchtet sein, sollte aber im unteren Teil des Terrariums auch schattige Plätze bieten. Es muss mindestens 120cm lang, 70cm breit und 120cm hoch sein. Später, wenn das Chamäleon 30 cm lang ist, sollte die Unterkunft 200cm lang, 100cm breit und 150cm hoch sein. Für den Bau sind OSB-Holzplatten ideal.



Unnützes Wissen über Chamäleons

Die ausgefahrene Zunge ist bei Chamäleons etwa anderthalb Körperlängen lang, sehr kleine Arten schaffen es auf sogar zweieinhalbfache Körperlängen.

Bei der Paarung von Chamäleons muss der Besitzer dabei sein, damit er sofort eingreifen kann, wenn etwas schief geht.

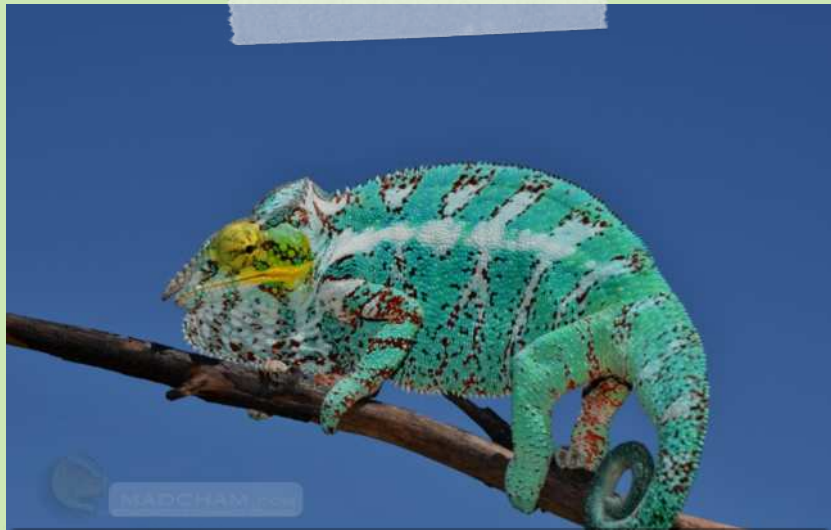
Die Füße sind zangenähnlich geformt, sodass sich jeweils zwei oder drei aneinanderliegende Zehen gegenüberstehen. Dadurch wird das Greifen nach Ästen deutlich erleichtert.

Chamäleons leben auf dem gesamten afrikanischen Kontinent

Das Chamäleon kann sich rot, braun, blau, weiß, schwarz, gelb und orange verfärben.

Suchbild

In diesem Bild hat sich das Chamäleon versteckt. Wie schnell kannst du es entdecken? Viel Spaß beim Suchen!



Einige Chamäleons können über 15 Jahre alt werden, es existieren jedoch auch diverse kurzlebige Arten.



... Frau Schöpe:

1. **Was machen Sie nur, wenn Sie es wirklich müssen ?**
Bügeln.
2. **Welches Möbelstück können Sie allein bauen ?**
Ich denke, dass ich ein Regal bauen kann.
3. **Wer aus dem Kollegium wäre Ihr Telefonjoker bei „Wer wird Millionär“ ?**
Frau Göbel.

Wer aus der Schülerschaft wäre Ihr Telefonjoker bei „Wer wird Millionär“ ?
Aktuell keiner.

4. **Welche Küchennationalität ist Ihre liebste ?**
Deutsch.
5. **Welchen Beruf würden Sie gerne mal ausprobieren ?**
Steuerberater.

5 schnelle Fragen an...

... Herrn Schorcht :

1. **Was machen Sie nur, wenn Sie es wirklich müssen ?**
Putzen.
2. **Welches Möbelstück können Sie allein bauen ?**
Einen Tisch.
3. **Wer aus dem Kollegium wäre Ihr Telefonjoker bei „Wer wird Millionär“ ?**
Frau Schlimbach.

Wer aus der Schülerschaft wäre Ihr Telefonjoker bei „Wer wird Millionär“ ?
Mir fällt aktuell keiner ein.

4. **Welche Küchennationalität ist Ihre liebste ?**
Italienisch.
5. **Welchen Beruf würden Sie gerne mal ausprobieren ?**
Wahrscheinlich Landschaftsgestalter.

... Frau Göbel:

1. **Was machen Sie nur, wenn Sie es wirklich müssen ?**
Bügeln.
2. **Welches Möbelstück können Sie allein bauen ?**
Stuhl und Tisch.
3. **Wer aus dem Kollegium wäre Ihr Telefonjoker bei „Wer wird Millionär“ ?**
Frau Engicht.

Wer aus der Schülerschaft wäre Ihr Telefonjoker bei „Wer wird Millionär“ ?
Ich denke Oskar aus der 6b.

4. **Welche Küchennationalität ist Ihre liebste ?**
Italienisch.
5. **Welchen Beruf würden Sie gerne mal ausprobieren ?**
Gärtner.

5 schnelle Fragen an...

... Frau Lange

1. **Was machen Sie nur, wenn Sie es wirklich müssen ?**
Nichts so wirklich.
2. **Welches Möbelstück können Sie allein bauen ?**
Eine Kommode oder ein kleines Schränkchen.
3. **Wer aus dem Kollegium wäre Ihr Telefonjoker bei „Wer wird Millionär“ ?**
Ich würde sagen Herr Lorenz.

Wer aus der Schülerschaft wäre Ihr Telefonjoker bei „Wer wird Millionär“ ?
Elisabeth aus der 11.
4. **Welche Küchennationalität ist Ihre liebste ?**
Deutsch und Italienisch.
5. **Welchen Beruf würden Sie gerne mal ausprobieren ?**
LKW-Fahrerin.

Der Förderverein des Seiler- Gymnasiums



Aufgaben des Fördervereins

- Förderung der pädagogischen Arbeit
- finanzielle Unterstützung bei technischen Geräten, Lernmaterialien und bildungsfördernder Veranstaltungen
- Traditionspflege
- Unterstützung bedürftiger Schüler
- Unterstützung bei Erhaltung der Schule

Wie wird man Mitglied?

Aufnahmeantrag auf Seiler- Homepage
oder einfach die nächste Seite ausfüllen
und an die Schule senden bzw. im
Sekretariat abgeben

Vorstand

Vorsitzender:

Steffen Westerheyde

Stellvertreterin:

Miriam Vollmer

Kassenwart:

Sandy Schumann

Schriftführer:

Dorina Schmidt

Beisitzer

Lehrerkollegium:

Carsten Wieland

Was unterstützt der Förderverein?

- Sponsoring T- Shirts und Hausaufgabenhefte für 5. Klasse
- Schulveranstaltungen zur Weihnachtszeit
- finanzielle Unterstützung von Abiball und Frühlingsball
- Abiprüfung Nerven-Kit
- Studi-Starter-Kit für AbiturientInnen mit besonderem Engagement
- Seminarfacharbeiten
- Bustransfer zum Rößlinglauf
- Öffentlichkeitsarbeit „Seiler News“ -> Instagram, WhatsApp-Kanal, Facebook

Aufnahmeantrag

Hiermit stelle ich den Antrag auf Mitgliedschaft im

Verein zur Förderung des Staatlichen Gymnasiums Schlotheim e.V.

Name, Vorname: _____
Straße, Hausnr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Tel.: _____
E-Mail: _____

Als Jahresbeitrag überweise ich _____ € auf das Konto des Vereins.

IBAN: DE11 8205 6060 0561 0032 11
BIC: HELADEF1MUE (Sparkasse Unstrut-Hainich)
Verwendungszweck: Beitrag 20 _____, Name, Vorname

Einladungen zu den Mitgliederversammlungen und Mitteilungen werden per E-Mail verschickt. Das erleichtert uns die Arbeit und spart Kosten. Wir versenden grundsätzlich per Blindkopie, das heißt, Ihre Adresse ist nur dem Verein bekannt, kein Dritter kann sie einsehen.

Ich erkenne die umseitigen Datenschutzbestimmungen an: Ja ☐ Nein ☐

Ort, Datum

Unterschrift

Umweltschutz am Seiler-Gymnasium

Am Seiler - Gymnasium in Schlotheim sorgt man sich auch um den **UMWELTSCHUTZ**.

Es ist nicht schwer und wir stellen Euch die Möglichkeiten vor, an unserer Schule einen Beitrag zu leisten.

Es sind sehr viele Mülleimer zu finden, Mülltrennung sollte daher kein Problem sein. Nehmt **RÜCKSICHT** auf unsere Reinigungskräfte und werft euren Abfall in den richtigen Behälter. Doch was gehört eigentlich in welchen Eimer? Checkt die Kacheln rechts.

Auch an den Automaten in der Aula kann man erkennen, wie wichtig uns **UMWELTSCHUTZ** ist.



Schwarz=Abfall
z.B Taschentücher,
Bananenschale,
alte Stifte

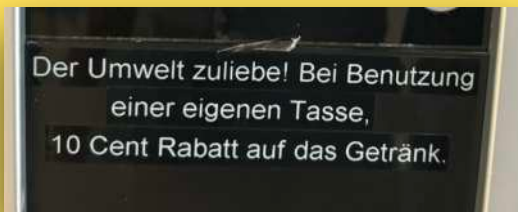
Blau=Papier,
Pappe,
unbeschichtete
Verpackung

Gelb=Plastik
z.B.: Bonbonpapier,
Joghurtbecher,
Verpackungen

Organisiert
euch eine eigene
Tasse für den
Automaten.
Spart damit Geld
und Müll!

Werft die
Automatenbecher
in den Behälter
daneben.

UMWELTSCHUTZ ist doch eigentlich ganz **EINFACH**.



Vom Zoo in den Haushaltsdschungel

Seit Mai 2024 lenkt Thomas Ahke als neuer Landrat die Geschicke des UH-Kreises. In einem exklusiven Interview mit unserer Schülerzeitung spricht der Mathe-Enthusiast über Klassenfahrten, persönliche Wünsche und verrät, was ihn von seinem Vorgänger unterscheidet.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 53 Jahre alt.

Wo wohnen Sie?

Ich wohne in Bollstedt

Wie sieht Ihre familiäre Situation aus?

Ich bin seit 25 Jahren verheiratet und habe in diesem Jahr deshalb Silberne Hochzeit feiern können. Ich habe drei Kinder und ein Enkelkind.

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?

Mein Lieblingsfach war Mathe.

Waren Sie ein guter Schüler oder eher ein Lausbub?

Ich war ein guter Schüler.

Lieber früh anfangen zu lernen oder kurz vor der Angst?

In der Schule musste ich nie lernen. Ich konnte das halt einfach.

Haben Sie jemals die Unterschrift von einem Ihrer Elternteile gefälscht?

Nein.



Was vermissen an Ihrer Schulzeit am meisten?

Die Lockerheit, die man so hatte, bevor dann irgendwann der Ernst des Lebens begonnen hat. Man konnte halt einfach entspannt etwas mit seinen Freunden unternehmen.

Wie sah die perfekte Klassenfahrt für Sie aus?

Das kommt darauf an, wie alt ich zu diesem Zeitpunkt war. In der Grundschule war es sicherlich toll als wir im Zoo waren, das hat mir immer am besten gefallen. Und als wir dann älter geworden sind, war es eigentlich immer ganz schön, wenn die Lehrer so weit weg wie möglich waren.

Was würden Sie in einer Freistunde unternehmen?

In einer Freistunde würde ich einfach mit meinen Freunden abhängen.

Welches Fach könnten Sie unterrichten?

Ich könnte Sozialkunde und Mathematik unterrichten.

Was wollten Sie früher mal werden?

Ich wollte Lehrer werden.

Fahren oder fliegen Sie lieber in den Urlaub?

Definitiv fahren.

Angenommen, Sie hätten drei Wünsche frei: Welche wären es?

1. Mehr Zeit für die Familie
2. Dass ich all meine Ziele erreiche.
3. Dass alle auch immer gut verstehen, was ich so mache.

Was ist in Ihrem Büro, was in keinem anderen zu finden ist?

Ein Geschenk von meiner Tochter, welches ich vor fünf Jahren von ihr bekommen habe. Ein Bilderrahmen mit kleinen Steinchen. Der ist einmalig, ein Unikat.

Was können Sie besser als Harald Zanker?

Ich hoffe, dass ich besser vermitteln kann.

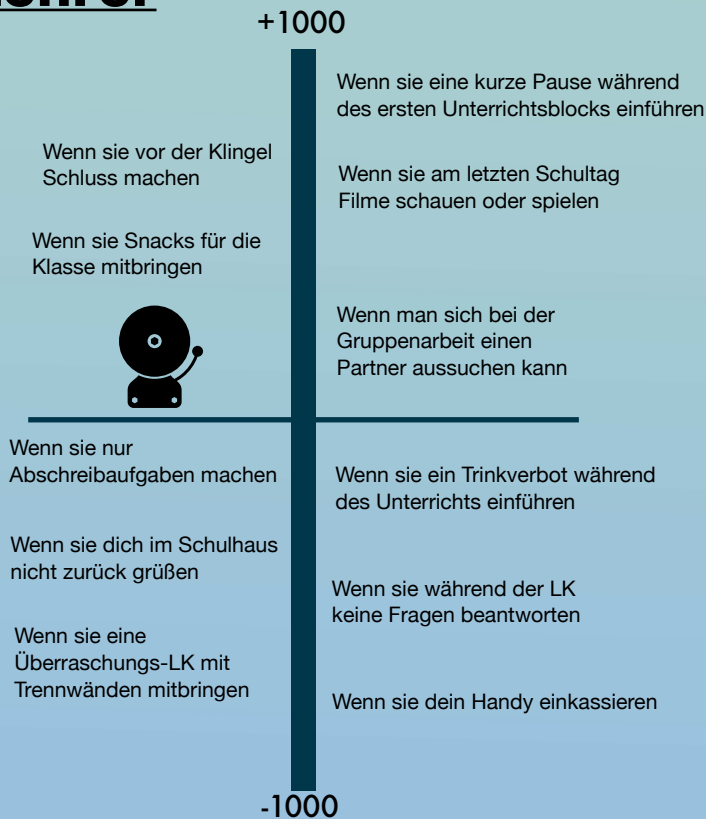
Was wollen Sie unbedingt in Ihrer Amtszeit umsetzen?

Ich möchte den Haushalt sanieren und ich habe mir ganz fest vorgenommen auch die Schulen zu sanieren.

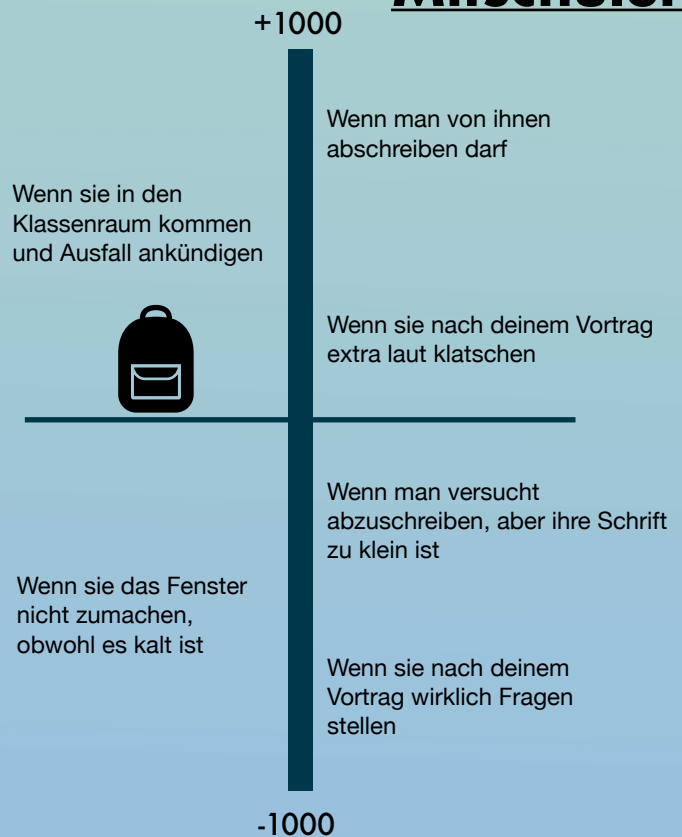
**Vielen Dank für Ihre Zeit,
Herr Ahke!**

Wie verliert oder gewinnt man **Aura-Punkte** im Schulalltag?

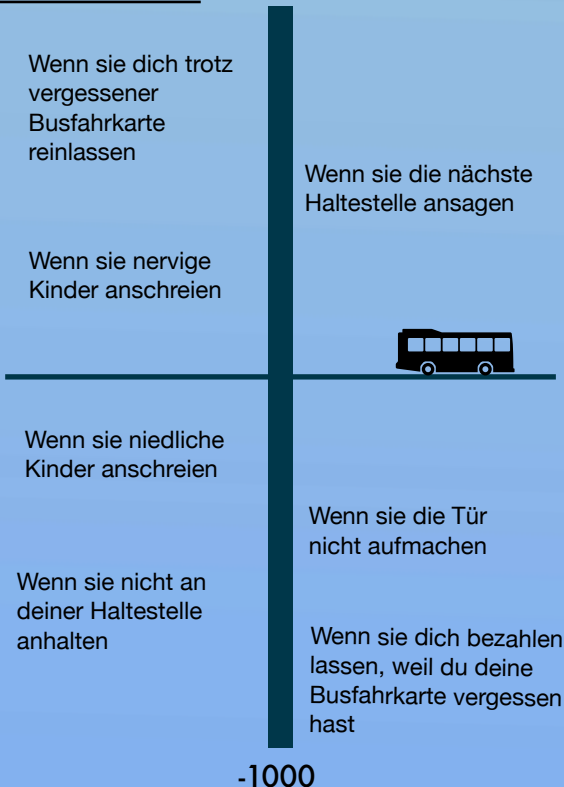
Lehrer



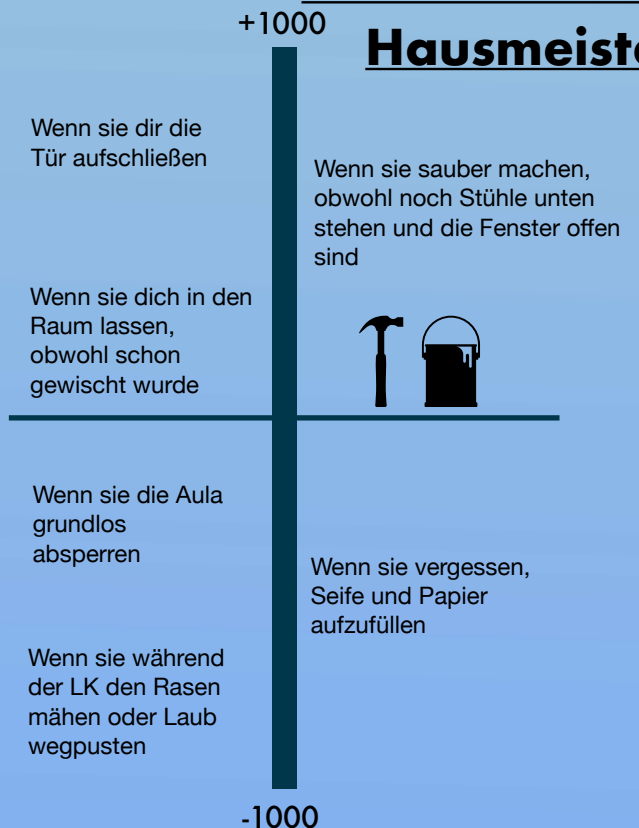
Mitschüler



Busfahrer



Putzkräfte und Hausmeister



Fit für eine supertolle Zukunft

Neue Angebote bereichern die BO-Woche am Seiler-Gymnasium

Frisch erholt nach den Herbstferien starteten die Schüler der Klassen 9 und 10 in die jährliche Berufsorientierungswoche am Seiler-Gymnasium.



Erstmals erlebten die **Neun**tklässler ganze fünf BO-Tage, wobei in diesem Jahr weitere Unterrichtsfächer wie Englisch und Sport sowie die Projektmodule „Fit4Future“ und der Praxisworkshop der Handwerkskammer Erfurt integriert wurden. Der fächerübergreifende Unterricht wurde von den Schülern positiv und abwechslungsreich bewertet. Mit der Erstellung von deutschen und englischen Bewerbungsunterlagen ist nun der Startschuss gefallen, sich ab sofort mit der Praktikumssuche für das zweite Halbjahr zu beschäftigen. Besonderheiten und Fallstricke während Praktikum und Ausbildung wurden in W/R und Sozialkunde besprochen und auch die Differenz vom Brutto- zum Nettolohn hat so manchen Schüler ziemlich überrascht. Zudem nutzten die Neuner die Sporthalle, um einen praxisnahen Einblick in die Einstellungstests verschiedener Berufsgruppen zu gewinnen.

Zeitgleich schnupperte die Klasse **10** in das Studentenleben der Hochschule Nordhausen. Neben naturwissenschaftlichen Vorlesungen begeisterten die Schüler vor allem die anschließenden Exkursionen zu den Praxispartnern des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften.

Wir bedanken uns bei:

Schachtbau Nordhausen GmbH, Nordhausen

B&T Deuna GmbH, Deuna

EAS Batteries GmbH, Nordhausen

Knauf Integral KG, Rottleberode

für die interessanten Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche und Herrn Prof. Dr.-Ing. Rutz von der Hochschule Nordhausen für die Organisation.



Unsere **Elf**tklässler besuchten drei Schlotheimer Firmen, die die Schüler auf vielfältige Weise über Ausbildungsmöglichkeiten und duale Studiengänge informierten.

Ein herzliches Dankeschön geht dabei an:

Wiegand GmbH,

Deltron Elektronische Systeme GmbH und

ROSSKOPF + PARTNER AG.

Die **Zwölf**tklässler erhielten zunächst wichtige Tipps vom Studienberater Herrn Beckmann (Agentur für Arbeit) zu Studienwahl und -bewerbung und konnten sich anschließend bei Vertretern der Thüringer Hochschulen über deren Studienangebote erkundigen. Über Aus-, Weiter- und Studienmöglichkeiten im Handwerk informierte Frau Wloka von der Handwerkskammer Erfurt.

Wir sagen Danke an die Duale Hochschule Gera/Eisenach, Universität Erfurt, Ernst-Abbe-Hochschule Jena und die Hochschule Nordhausen.

11/I IN MEMES

*Kunst-Klausur
am
nächsten Tag*



Oh, ich
hab Kunst
ja abgewählt



*Musik-Klausur
am
nächsten Tag*



„KLAUSUR“

„TERMINLICH
FESTGELEGTE LK“

KLAUSURENPHASE ZU
WEIHNACHTEN



Wer ist eigentlich... unsere Schülersvertretung?

Es ist noch gar nicht so lange her, da haben die Schüler und Schülerinnen unseres Seiler-Gymnasiums eine neue Schülersvertretung auf zwei Jahre gewählt. Doch wer verbirgt sich hinter dieser Bezeichnung und was erwartet uns in den kommenden Jahren? Wir haben den Schülersprecher und dessen Stellvertreterin interviewt.



Hendric Siegfried, 17

6. Was steht ganz oben auf deinem Weihnachtswunschzettel?

Ganz oben steht Zeit! Zeit für Familie und Freunde, die zu oft im Jahr zu kurz kommt. Wenn es um etwas Materielles geht, würde ich mich sehr über Konzertkarten oder Erlebnisreisen freuen.

7. Wie sieht dein perfekter letzter Schultag vor den Weihnachtsferien aus?

Für mich wäre der perfekte letzte Schultag vor den Ferien ein gemütlicher und gemeinschaftlicher Tag. Morgens vielleicht ein Weihnachtsfrühstück, danach ein paar kreative oder lustige Aktivitäten, z.B. einen Film gucken. Am besten liegt sogar etwas Schnee draußen.

1. Warum wolltest du Schülersprecher werden?

Ich übernehme gerne die Verantwortung, z.B. bei der Organisation von Projekten. Ich möchte die Verbindung zwischen den Lehrern und Schülern sein und die Stimme der Schüler stärken. Außerdem bringe ich gerne neue Ideen ein und möchte zusammen mit unserer Schulgemeinschaft etwas bewegen.

2. Was gefällt dir richtig gut an unserer Schule?

Die starke Gemeinschaft. Egal ob bei Schulfesten, Projekttagen oder im Alltag; man spürt den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung.

3. Was muss ganz dringend geändert werden?

Die aktuellste und dringendste Sache ist die momentane Situation des Schüler-WLANs. Dies betrifft nicht nur mich, sondern viele Schüler unserer Schule und mein Ziel ist es, das WLAN wieder für alle zugänglich zu machen.

4. Was willst du besser als deine Vorgänger machen?

Ich möchte einen besonderen Fokus auf Kommunikation legen, also noch offener und zugänglicher für alle Schüler sein, damit niemand das Gefühl hat, nicht gehört zu werden.

5. Was ist deine bisher schönstes Erlebnis an dieser Schule?

Besonders schön war der letzte Tag der diesjährigen Projektwoche. Es hat so viel Spaß gemacht zu sehen, wie viele Talente in unserer Schule stecken. Allgemein sind die kleinen Momente, zum Beispiel lustige Pausen, gemeinsames Lernen oder Gespräche, oft die schönsten Erinnerungen.

1. Warum wolltest du Schülersprecherin werden?

Ich möchte mich aktiv für die Interessen und Wünsche der Schüler einsetzen und der Schülergemeinschaft eine starke Stimme geben, damit wir gemeinsam eine Schule schaffen, in der sich jeder wohlfühlen und entfalten kann. Außerdem finde ich es spannend, Verantwortung zu übernehmen und die Schule bei verschiedenen Projekten zu repräsentieren.

2. Was gefällt dir richtig gut an unserer Schule?

Ich finde es toll, wie viele Projekte und AGs es gibt, in denen wir unsere Interessen weiter verfolgen können und mir gefällt, dass unsere Schule so offen für neue Ideen ist.

3. Was muss ganz dringend geändert werden?

Die Ausstattung und digitale Infrastruktur an unserer Schule könnte noch um Einiges verbessert werden. Viele Klassenräume könnten moderner gestaltet werden und die Technik sollte zuverlässiger funktionieren.

4. Was möchtest du besser als deine Vorgänger machen?

Ich möchte sicherstellen, dass die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern noch transparenter wird und mehr Ansprechpartner etablieren, an die sich Schüler bei Problemen wenden können. Außerdem möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Schüler bei wichtigen Entscheidungen stärker einbezogen und ihre Meinungen ernst genommen werden.

5. Was ist dein bisher schönstes Erlebnis an dieser Schule?

Meine schönsten Erlebnisse waren unsere Projektwochen. Es war toll zu sehen, wie alle gemeinsam gearbeitet und dabei ihre Kreativität und Teamfähigkeit gezeigt haben. Außerdem macht es mir Spaß, auch in der Schule meine musikalische Ader auszuleben. Auch die Schulfeste und Klassenfahrten sind immer Highlights, weil man dabei viele schöne Erinnerungen mit Freunden sammelt.

6. Was steht ganz oben auf deinem Weihnachtswunschzettel?

Ganz oben steht ein gemeinsamer Ausflug mit meiner Familie, um einfach mal abzuschalten und Zeit miteinander zu verbringen. Materiell wünsche ich mir ein paar Bücher und eine Gitarre.

7. Wie sieht dein perfekter letzter Schultag vor den Weihnachtsferien aus?

Für mich wäre dieser Tag entspannt und voller weihnachtlicher Stimmung. Vielleicht könnten wir eine kleine Weihnachtsfeier organisieren. Ein Tag ohne Tests und Hausaufgaben, an dem wir einfach zusammen Spaß haben und uns auf die Ferien einstimmen, wäre perfekt.



Marlen-Charlotte Peter, 13

Orientierungslos? Nicht an den Schlotheimer Schulen!

Gemeinsame Praktikums- und Ausbildungsmesse des Seiler-Gymnasiums und der Regelschule Schlotheim

Es ist bereits gute Tradition, dass sich einmal im Jahr regionale Unternehmen in der Seilerstadt Schlotheim treffen und im Rahmen einer kleinen Messe den Schülern der weiterführenden Schulen präsentieren.



So waren nun zum siebten Mal, am Mittwoch, den 30.10.2024, Unternehmen der näheren Umgebung in der Tennishalle Schlotheim und stellten ihre Praktikums-, Aus- und Weiterbildungs- sowie Studienangebote vor. Die Schüler der Klassenstufe 8 und 10 der Regelschule Schlotheim und die Schüler der Klassen 10 bis 12 des Seiler-Gymnasiums kamen an diesem Tag mit den Betrieben ins Gespräch und erhielten zahlreiche Informationen für einen möglichen Praktikums- oder auch Berufseinstieg. Laufzettel und Gesprächsleitfäden, die zuvor im Unterricht erarbeitet wurden, gaben den Schülern Orientierung und halfen bei der Entscheidung für ein Praktikum oder, im Falle der Regelschüler Kl. 8, für einen Praxispartner im Projekt „Tag in der Praxis“ (TiP).

Der Dank beider Schulen gilt der Stadt Schlotheim für die unkomplizierte Bereitstellung der Tennishalle als Veranstaltungsort und den folgenden Unternehmen:

- D**
- Agentur für Arbeit
 - AWO Seniorenwohnpark
 - Bellissima Beautysalon
 - Borbet Thüringen GmbH
 - Claas Thüringen GmbH
 - Deltron Elektronische Systeme GmbH
 - ensyte GmbH
 - Hufelandklinikum
 - Kloster Volkenroda
 - Knaak Rohrvortrieb GmbH
 - Landwirtschaft Körner GmbH & Co.
 - Karl Marien Haus, Novalis Diakonie
 - Schnepfe Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
 - Sparkasse Unstrut-Hainich
 - Kindertagesstätte Spielmobil
 - TRACO Deutsche Travertin Werke GmbH
 - Wiegand GmbH
- A**
- N**
- K**
- E**

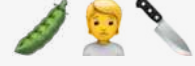


Am Ende der Veranstaltung wurde der langjährige Berufsberater am Seiler-Gymnasium, Herr Beckmann, in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Lorenz bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und fand würdige Worte zum Abschied. So mancher Berufsweg unserer Gymnasialabsolventen lässt sich bestimmt auf Herrn Beckmanns Empfehlungen zurückführen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute bei bester Gesundheit!

In seine Fußstapfen tritt ab sofort Frau Billhardt, die sich am 17.12.24 den Oberstufenschülern vorstellen wird.

Das epische Emoji-Quiz

Rätselspaß im 21. Jahrhundert



Kategorie: literarische Werke aus dem Deutschunterricht

Musik



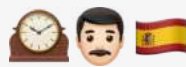
Kategorie: Songtitel aus dem Musikunterricht

Religion



Kategorie: Redewendungen aus der Bibel

Kunst



Kategorie: weltbekannte Künstler

FILM-EMPFEHLUNGEN FÜR DIE KALTEN TAGE

ICH-EINFACH UNVERBESSERLICH 4

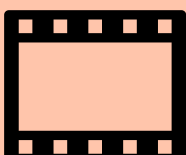
Vom Superschurken zum Vorstadt-Familienvater? Kann passieren, wenn man Gru heißt. Als er auf das Klassentreffen seines Erzfeindes kommt, trifft er Maxime Le Mal. Dieser sinnt auf Rache, die Dinge eskalieren. Gru muss mit seiner Familie untertauchen. Aber als Gru Junior entführt wird, war dann Schluss mit Ruhe und Frieden. Gru und seine Familie machen sich auf zu einer irrwitzigen Rettungsaktion und natürlich dürfen dabei die Minions nicht fehlen! Diesmal noch chaotischer, denn ein Superserum hat fünf von ihnen, zu Megaminions mit besonderen Fähigkeiten gemacht!

Meine Einschätzung:



Dem Film gebe ich 5 von 5 Sternen, weil er sehr lustig, cool und auch ein wenig traurig ist. Großes Drama ist nicht so dabei. Das finde ich gut.

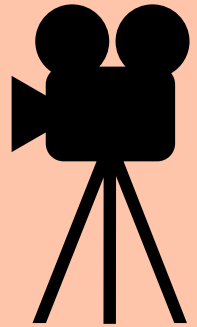
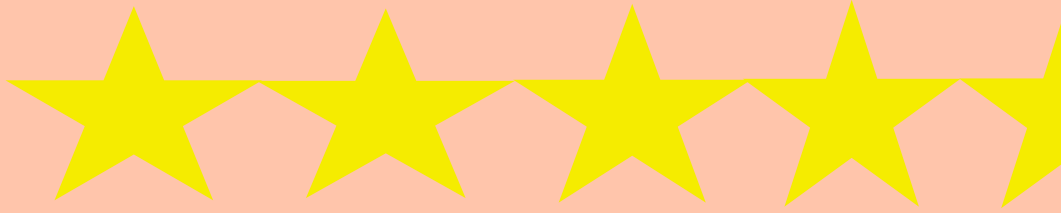
Ich empfehle jedem Minions-Fan, den Film unbedingt zu schauen!



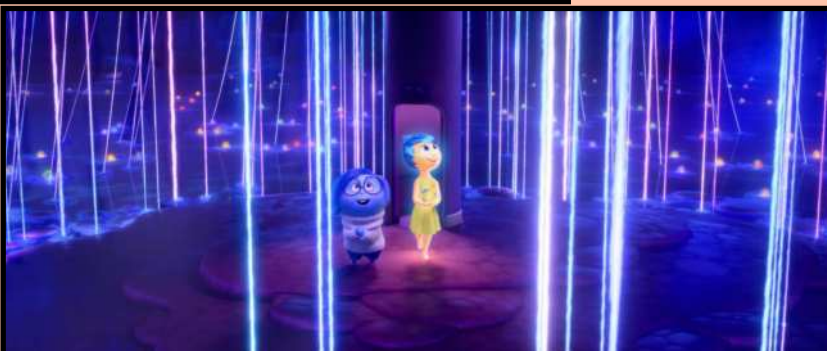
ALLES STEHT KOPF 2

Im Gehirn der frischgebackenen Teenagerin Riley wird plötzlich das Hauptquartier abgerissen, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Trauer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf kontrollieren, sind sich unsicher, wie sie sich fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige neue Emotion ist!

Meine Einschätzung:



Ich gebe dem Film eine 4,5 weil ich finde, dass noch eine Emotion fehlt, und das ist die Liebe. Diese Emotion spielt für Jugendliche eine wichtige Rolle, hier im Film allerdings nicht.



Wiederbelebung der Rumänienhilfe

Dass gerade in der Vorweihnachtszeit viele Menschen gerne gewillt sind, für Bedürftige zu spenden, ist zum Glück nichts Außergewöhnliches. Und dennoch sind wir überwältigt von der großen Spendenbereitschaft, die Schüler, Eltern und die Kollegien der Schlotheimer Schulen für die Rumänienhilfe im November zeigten.



Doch wie kam es dazu? In der Projektwoche stöberten Schüler in der 33-jährigen des Seiler-Gymnasiums und stießen dabei auf die Anfang der 1990er von Familie Gräfendorf initiierten Hilfsaktionen für bedürftige Kinder in Rumänien. Einer Einladung ins Gymnasium ist das Ehepaar spontan nachgekommen, um bewegende Geschichten aus den Anfangsjahren zu erzählen, aber auch von weiterhin bestehenden Kontakten und Hilfstransporten zu berichten. Grund genug, diese Aktion neu zu beleben, denn die Probleme im Armenviertel der Region Lugoj gibt es nach wie vor, wenn auch Regina und Paulo Gräfendorf in all den Jahren nie mit den regelmäßigen Spendensammlungen aufgehört haben. So entschieden wir uns in diesem Jahr wieder aktiv an diesem Vorhaben zu beteiligen.



Nach einem Spendenaufruf und Gesprächen in den Klassen, konnten innerhalb des Gymnasiums über 80 Hilfspakete finanziert werden. Diese waren ausgestattet mit Grundnahrungsmitteln wie Zucker, Mehl, Öl, Kaffee, Nudeln, Schokolade und allerlei Notwendigem in einem Gesamtwert von 21 Euro. Die Grund- und Regelschule Schlotheim beteiligten sich auf Anfrage ohne zu zögern auch an der Aktion und stockten auf 100 Pakete auf.

Nachdem von einigen Kolleginnen und Kollegen mühsam alle Lebensmittel 100-fach eingekauft wurden, mussten diese nun in arbeitsteiliger Weise von freiwilligen Jugendlichen und Lehrern verpackt werden. Es erinnerte ein wenig an eine Weihnachtsmann-Werkstatt, wurden die Kartons doch mit persönlichen Weihnachtskarten und festlichem Papier bestückt. Schon zwei Tage später wurden die Pakete in einen LKW verladen und machten sich am 21.11.24 auf den Weg Richtung Lugoj.



Allen großzügigen Spendern, Helfern und Unterstützern unserer gemeinsamen Weihnachtsaktion möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen. So wurde uns allen einmal wieder vor Augen geführt, wie sehr man doch das eigene Wohl wertschätzen kann und wie leicht es ist, anderen Menschen eine kleine Freude zu bereiten. Wir hoffen, diese Tradition auch in den nächsten Jahren wieder mit Ihrer Hilfe durchführen zu können.

Bastelanleitung für einen Mini-Olaf

Materialien

- Kleber
- Schere
- Pappe
- dickes, weißes Papier
- Stifte (orange und schwarz)
- Zahnstocher, kleine Zweige als Arme
- Klebeband



Schritt 1: Körper und Kopf

1. Zeichne drei Kreise (groß, mittel, klein) auf eine dickere Pappe und schneide sie aus.

2. Beklebe die Pappkreise mit weißem Papier.



Schritt 2: Zusammenbau

1. Zwei Zahnstocher nehmen und in die Kreise stecken (in den untersten und dann von unten in den mittleren Kreis stecken, genauso die anderen beiden Kreise verbinden). Danach mittig über alle Kreise einen Streifen Klebeband kleben.



2. Nun nehmt ihr euch zwei Zahnstocher oder Äste und steckt diese schräg nach oben zeigend in den mittleren Kreis.



Schritt 3: Füße

1. Schneide aus dicker Pappe zwei ovale Stücke und beklebe sie mit weißem Papier.
2. Klebe die Füße an die Unterseite des Olafs, sodass sie ihn stabiler machen und er gut stehen kann.



Schritt 4: Fertigstellung

1. Schneide einen kleinen Kreis aus stabiler Pappe aus und beklebe oder bemale ihn weiß.
2. Klebe Olaf mit seinen Füßen auf den Untergrund, nutze ggf. Zahnstocher. Diese geben zusätzlichen Halt und verhindern, dass er umfällt. Male ihm ein Gesicht und Knöpfe auf den Bauch. Fertig ist deine **Last-Minute-Winterdeko!**

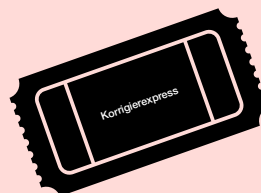
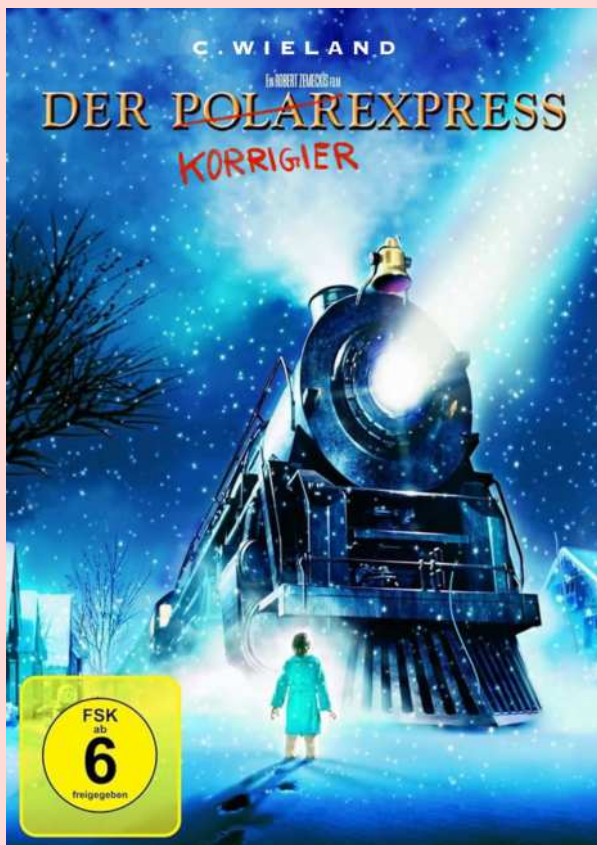


Vom Lehrerzimmer nach Schlottywood

Tatsächlich...**Liebe**

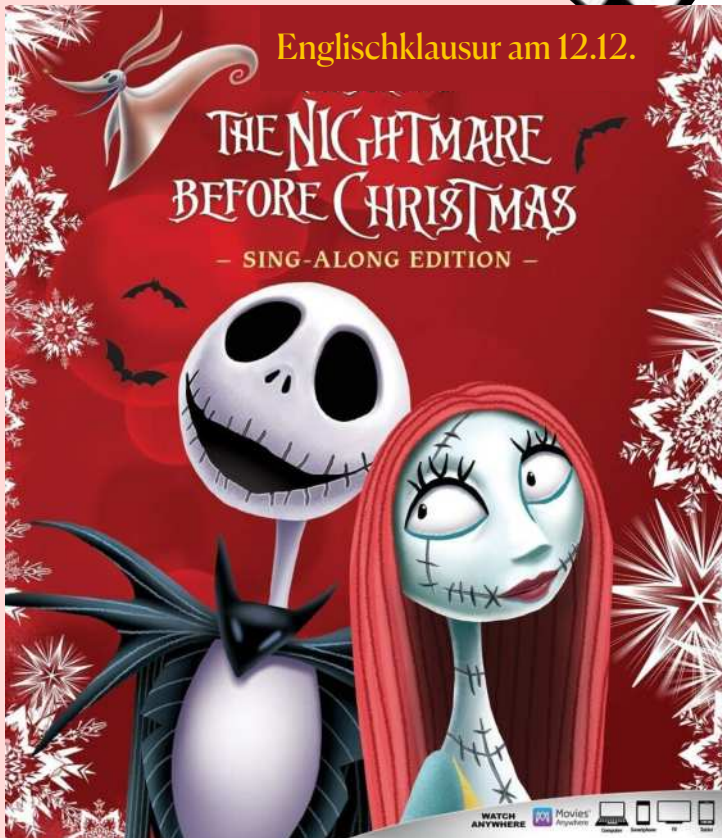


DIE ULTIMATIV SCHULISCHE KOMÖDIE





braucht
Liebe keine Ferien



Katrin Funk-Schulz
Schulleiterin in Dachwig

IN ENGLISCH
HORIZONTE
ERWEITERN

IN DEUTSCH
KULTUR
VERMITTELN

KOMM INS
KOLLEGIUM!



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

Lehrerin
Thüringen

lehrerinthueringen.de



Wir sponsern Schülerzeitungen: schultopf@studieren.de, Tel. 089 552790 500

studieren.de

24 Tipps für den Advent

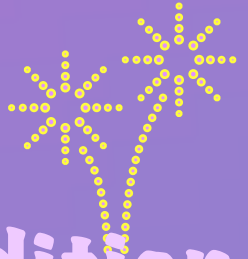
(und darüber hinaus)

1. Pimpe zu Hause einen bisher ungeschmückten Raum mit Weihnachtsdeko. Deine Familie wird jedes Mal überrascht sein. 🎄 ❄️
2. Schaue einen Weihnachtsfilm, den du noch nie gesehen hast. Vielleicht wird er zu deinem Favourite. 📺
3. Benutze beim Plätzenbacken den hässlichsten Ausstecher. Auch er hat einen Einsatz verdient. 🍪
4. Gib deinem Badewasser ein paar Bio-Zimtstangen zu. Weihnachtlicher war Baden nie! 🛁
5. Baue eine Schneefrau ❄️ und wenn du Schnee und Platz hast, warum nicht einen Schnee-Streichelzoo?
6. Vergiss Lindt... Verschenke selbstgemachte Schokolade mit Spezialtoppings wie Brezel, Marshmallow, Crispies, Spekulatiusstücken. 📦
7. Geht zusammen Schlittenfahren und macht eine Schlittenkette wie früher! Nur ohne Beulen und blaue Flecke! 🛷
8. Koche einen Glühsaft aus Apfelsaft, Orangenscheibe und Zimtstange.
9. Mach dir eine heiße Schokolade mit extra vielen Marshmallows. Du hast es verdient! ☕
10. Geh Eislaufen und mach ein Selfie mit einem Lauflern-Pinguin. 🛹🐧
11. Besuche einen Weihnachtsmarkt und iss einen Snack, den du noch nie probiert hast! 🍩
12. Falls kein Schnee liegt: Baue den Schneemann mithilfe der Bastelanleitung nach!
13. Probiert ein neues Brettspiel aus, das du dir zu Weihnachten gewünscht hast 🎲
14. Baue ein Iglu und schmücke es mit Tannenzweigen 🌨️🌲
15. Zaubere aus Eigelb, Sahne und Zimt einen Eggnog-Eierpunsch. 🥛
16. Schmeißt euch in den Schnee. Wessen Schneeengel hat die schönsten Flügel? 🧝
17. Vergiss Duftkerzen! Räucherkegel gibt's auch mit Bratapfelduft. 🕯️🍏
18. Gruppenfußfoto: Wer hat die schönsten Weihnachtssocken? 🧦
19. Lass dir neue Handschuhe schenken. Mit Touchscreenfunktion natürlich. 🧤
20. Organisiere eine Schneeball-Olympiade: Ziel- und Weitwerfen mit finaler Schlacht 🎯
21. Hebe ein Geschenk von Heiligabend für den Morgen auf. Vorfreude American Style. 🎁
22. Überlasse ein Adventskalender-Türchen jemand anderem zur Öffnung. Und Leerung 🗑️
23. Verschicke X-Mas-Grüße per WhatsApp in deinem Weihnachtspullover. 🧥
24. Sharing is caring. Spende einen Teil deiner Geschenke an Bedürftige. 🤝

Eine lustige und aufregende
Weihnachtszeit!

Vorsätze für's neue Jahr

Schüleredition



1. Ich versuche in mindestens einem Fach nicht zu fragen: „Kommt das in der Arbeit dran?“

2. Ich schreibe meine Aufzeichnungen in der Schule so ordentlich, dass ich sie später auch entziffern kann.

3. Ich werde versuchen, mit mindestens einem funktionierenden Stift die Schule zu betreten.

4. Ich versuche die Schuld nicht mehr auf den Drucker zu schieben, wenn ich zum 10. Mal die Hausaufgabe vergesse.

5. Ich versuche dieses Jahr alle Schulbücher mindestens einmal aufzuschlagen.

6. Ich werde im Unterricht nicht mehr meine Lebenspläne überarbeiten.

7. Ich höre auf, vor Arbeiten plötzlich religiös zu werden, und für eine gute Note zu beten.

8. Ich werde versuchen, meine Blattränder nicht mehr mit Kritzelkunstwerken zu verzieren.

9. Ich werde im Matheunterricht nicht mehr hinterfragen, warum Dreiecke überhaupt existieren.

10. Wir als Klasse erklären den Lehrer nicht mehr zum Zeitzeugen, nur weil er über das Mittelalter redet.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 geht mit großen Schritten auf die letzten Tage zu, daher wollen wir es nicht versäumen, noch einen kurzen Blick zurückzuwerfen, denn 2024 hatte Einiges zu bieten.

Endete das letzte Schuljahr noch mit einer großartigen und emotionalen Zeugnisausgabe in neuer Location sowie einem wundervollen Abiball, so sorgte zuvor das Bekanntwerden der personellen Veränderungen in Schüler- und Lehrerschaft sowie Schulleitung zunächst für gewisse Sorgen und Verunsicherung. Doch noch in den letzten Schulwochen war spürbar, welche Energie dieser Neuanfang freisetzen würde, als die ersten Ideen und Planungen für das neue Schuljahr Formen annahmen.

Am 1. August kehrten wir also zurück in die Schule und verbrachten viele heiße Sommertage in den kühleren Winkeln des Schulhauses (also nicht in 206-308). Da kam der neue Aktivtag im Schwimmbad gerade recht, gefolgt von verschiedenen Klassenfahrten und einer außergewöhnlichen Projektwoche Ende September. Ein Projekt über die 33-jährige Geschichte des Seiler-Gymnasiums offenbarte fast vergessene Aspekte und legte den notwendigen Grundstein dafür, die einst hier etablierte Rumänienhilfe wieder aufleben zu lassen. Sprachlos waren alle Beteiligten ob der großen Spendenbereitschaft in der Schulgemeinschaft, die durch eine beeindruckende Kooperation aller, letztendlich zu einem umfangreichen Hilfstransport führte. Dieser Recherchezufall wird ganz sicher auch in den nächsten Jahren für weitere Hilfsaktionen unsererseits sorgen und steht sinnbildlich für eine wichtige Erkenntnis: Lasst uns wieder auf unsere Stärken besinnen.

Schließlich sind es diese, die uns antreiben, das zu erhalten, was uns und die Region ausmacht. So waren auch die Bemühungen um einen Neuanfang am dreigliedrigen Schulstandort Schlotheim nie größer, ambitionierter, reifer. „Ein neuer Anfang ist wie ein unbeschriebenes Blatt - eine Gelegenheit, die eigene Geschichte neu zu schreiben.“ Und so erwachsen aus der anfänglichen Sorge und Unsicherheit schon bald Inspiration, neuer Mut zu Ideen und neue Kooperationen zwischen Schülern und Lehrern der beiden weiterführenden Schulen mit enormer Hingabe und guten Zielen vor Augen. Das schafft Zuversicht und stärkt das WIR-Gefühl. Wir freuen uns auf mehr davon.

Nun freuen wir uns aber auch auf ein paar harmonische letzte Schultage in 2024 in liebevoll geschmückten Klassenräumen, mit bildschönen Weihnachtsbäumen in den Fluren und wundervollen „Weihnachten am Seiler-Gymnasium“.

Abschließend sagen wir Danke an unsere treuen Leserinnen und Leser, das Lehrerkollegium, das weiterhin alle Seitenhiebe fast kommentarlos hinnimmt und den jungen Redakteuren, die sich mit Hingabe und Eifer dieser Zeitung widmen.

Euch und Ihnen wünschen wir eine fröhliche Adventszeit,
ein Weihnachtsfest voller Zufriedenheit und Harmonie
und einen erfolgreichen Start in ein gesundes Jahr 2025
mit Vertrauen in die eigenen Stärken und der nötigen Zuversicht!

Bleibt uns als Leser auch im neuen Jahr erhalten,
denn euer Lob motiviert uns weiterzumachen,
halbjährlich zu informieren und zu unterhalten.

Alles Gute und frohe Seilnachten
wünscht
die Rotstift 2.0-Chefredaktion



UNSERE REDAKTION



Marie (KL. 6)
Martha (KL. 6)
Paula (KL. 6)
Linus (KL. 6)
Luis (KL. 6)
Oskar (KL. 6)
Helena (KL. 7)
Hannah (KL. 8)

Linda (KL. 9)
Mathilda (KL. 9)
Emma (KL. 9)
Luise (KL. 11)
Olivia (KL. 11)
Elisabeth (KL. 11)
Alma (KL. 12)

Geleitet von: Fr. Drosdatis
Hr. Lorenz

Cover: Luise (KL. 11)